

WIENER KONZERTVEREIN

SONNTAG, 12. FEBRUAR 1922, 4 UHR NACHMITTAGS

VOLKSTÜMLICHES SINFONIE-KONZERT

IM GROSSEN KONZERTHAUSSAALE

DIRIGENT: **MARTIN SPÖRR**



PROGRAMM:

TSCHEKOWSKY . . . Vierte Sinfonie F-moll.

Andante sostenuto; Moderato con anima. — Andantino, in modo di canzone. — Scherzo. Pizzicato ostinato. Allegro. — Finale. Allegro con fuoco.

CAMILLO HORN . . . Lieder mit Klavierbegleitung:

Dein hab' ich tausendmal gedacht.
„Wallada“ (Klage; Erlösung).
Dein Name.

Opernsängerin **Grete Duchek**.
Am Klavier: **Der Komponist**.

LISZT Klavierkonzert Es-dur.

Eugenie Valek.

WEBER Aufforderung zum Tanz.

Klavier: **Bösendorfer**.

Verlag der Konzerthausgesellschaft, Wien III, Lothringerstraße 20.

NÄCHSTES

VOLKSTÜMLICHES SINFONIEKONZERT

Sonntag, 19. Februar 1922, 4 Uhr, im Großen Konzerthausaale

PREIS 60 KRONEN.

Über behördliche Anordnung sind die Hütten abzunehmen.

Stern & Steiner, Wien.